

An die Fraktionsvorsitzenden

Bearbeiter/in
Sabine Weisel

Zimmer
26a

Telefon
0751/ 405 252

Telefax
0751/ 405 5252

E-Mail
s.weisel@weingarten-
online.de

Unser Zeichen
Steuerungsgruppe IZ

Datum
05. Oktober 2020

Beteiligung Weingartens bei der Initiative „Seebrücke – Schafft sichere Häfen!“

Sehr geehrte Fraktionsvorsitzende,

Wir, die Mitglieder der Steuerungsgruppe des Integrationszentrums Weingarten, begrüßen die Bereitschaft der Bundesregierung, 1553 geflüchtete Menschen mit besonderem Schutzstatus von den griechischen Inseln aufzunehmen.

Der Gemeinderat der Stadt Weingarten hat in seiner Sitzung vom 20. Juli 2020 den Antrag der Fraktion der Grünen vom 2. Juni 2020 mehrheitlich zurückgestellt, dass sich die Stadt Weingarten der bundesweiten Initiative „Seebrücke – Schafft sichere Häfen!“ anschließen und sich ebenfalls als „sicherer Hafen“ für geflüchtete Menschen ausweisen sollte. Wir haben den Beschluss, diesen Antrag von der Tagesordnung der o. g. Sitzung zu nehmen, mit Unverständnis und großem Bedauern zur Kenntnis genommen.

Die Stadt Weingarten und ein großer Teil ihrer Bewohnerinnen und Bewohner haben in den vergangenen Jahren mit der Bereitschaft, geflüchtete Menschen aufzunehmen und ihre Integration zu fördern, beachtenswerte Zeichen der Humanität und der Solidarität gesetzt. Das 2018 gegründete Integrationszentrum – getragen von Stadt, Caritas, evangelischer und katholischer Kirchengemeinde, den Franziskanerinnen von Reute und der Diözese Rottenburg-Stuttgart – entfaltet als konkrete Umsetzung des Selbstbewusstseins einer inklusiven Stadtgesellschaft weit über den städtischen und regionalen Radius hinaus eine viel beachtete Vorbildwirkung.

Es ist also eine konsequente Weiterführung dieses Wegs, wenn sich Weingarten ebenfalls als „sicherer Hafen“ für geflüchtete Menschen der bundesweiten Initiative anschließt, zu der sich inzwischen fast 190 große und kleinere Kommunen über alle Parteigrenzen der jeweiligen Mandatsträger und Gremien hinweg zusammengefunden und damit ein Zeichen gesetzt haben, dass Humanität und Solidarität mit in Not geratenen Menschen immer noch zu der Wertebasis gehören, auf der unsere Gesellschaft gegründet ist, die Menschen unterschiedlichster

weltanschaulicher, religiöser und politischer Zugehörigkeit verbinden und die wirksame Zeichen der politischen Umsetzung verlangen.

Wir sind uns selbstverständlich bewusst, dass die politische Entscheidung, geflüchtete Menschen in Deutschland aufzunehmen, auf der Ebene der Bundesregierung getroffen werden muss. Pragmatisch betrachtet, würde die Verteilung des Kontingents, über das derzeit politisch verhandelt wird, auf so viele als „sichere Häfen“ bereitstehende Kommunen nur einen jeweils geringfügigen Anteil ausmachen, zumal sich größere Städte, auch in Baden-Württemberg, ja sogar zur Aufnahme größerer Gruppen bereiterklärt haben. Aber noch viel wichtiger als diese statistische Betrachtungsweise ist das starke Zeichen der Mitmenschlichkeit, das hinter dieser Initiative und ihren Unterstützern steht.

Da der derzeit zurückgestellte Antrag zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgegriffen werden muss, bitten wir Sie, die Beteiligung der Stadt Weingarten bei der Initiative „Seebrücke – Schafft sichere Häfen!“ gemeinsam mit den Mitgliedern Ihrer Fraktion noch einmal zu beraten und bei der Beschlussfassung im Plenum des Gemeinderats zu einem zustimmenden Votum beizutragen.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen

Die Mitglieder der Steuerungsgruppe des Integrationszentrums Weingarten:



Markus Ewald
Oberbürgermeister
Stadt Weingarten



Dr. Thomas Broch
Bischöflichen Beauftragter für Flüchtlingsfragen
Vertreter der Diözese Rottenburg-Stuttgart



Ewald Kohler
Regionalleiter
Caritas Bodensee-Oberschwaben



Schwester Birgitta Harsch
Generalrätin
Franziskanerinnen von Reute



Stephan Günzler
Pfarrer
Evangelische Kirche Weingarten



Benno Ohrnberger
Pfarrer
Vertreter der kath. Gesamtkirchengemeinde Weingarten



Angelika Hipp-Streicher
Fachleitung Familie und Integration
Caritas Bodensee-Oberschwaben



Rainer Beck
Fachbereichsleiter Familie, Bildung und Soziales
Stadt Weingarten

Herr Keßel
20.12.2020
11:06